

Herrn
Bürgermeister Bert Spilles
Rathaus
Meckenheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

20.05.2011

für die nächste Ratssitzung stellt die FDP – Fraktion den folgenden

Antrag:

**Durchführung einer Veranstaltung zur Inklusion
von Menschen mit Behinderungen in Meckenheim**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. in Meckenheim eine Veranstaltung zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen mit den Betroffenen, ihren Angehörigen, den Verbänden der Menschen mit Behinderungen sowie allen anderen Beteiligten, Verbänden und Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Schulen) durchzuführen und
2. zur Vorbereitung der Veranstaltung
 - a. Zahlen darüber zu ermitteln, wie viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen in Meckenheim behindert sind und wie viele Kinder aus der Stadt in Förderschulen unterrichtet werden sowie
 - b. Feststellungen darüber zu treffen, ob und ggf. wie viele Kinder mit Behinderungen in den Kindergärten in der Stadt betreut und wie viele in den Regelschulen in der Stadt unterrichtet werden und
 - c. in der Veranstaltung darzulegen, welche Aktivitäten die Stadt unternommen hat oder beabsichtigt zu unternehmen, um die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Stadt zu fördern.
3. den Rat über das Ergebnis der Veranstaltung, die Situation der Menschen mit Behinderungen in der Stadt zu informieren und erste Überlegungen für Möglichkeiten verstärkter Inklusion vorzustellen.

Begründung:

Deutschland hat sich mit dem Inkrafttreten des UN-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen nicht nur verpflichtet, die Achtung der Rechte und Würde von Menschen mit Behinderungen zu fördern, sondern auch zu gewährleisten, dass diese Personengruppe nicht vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen wird und Zugang zu einem integrativen, hochwertigen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen erhält (Art.24 der UN-Konvention). Diese Zielsetzungen müssen vor Ort, also auch in Meckenheim, umgesetzt werden.

Dabei ist es sinnvoll darauf zu achten, was in der Nachbarschaft passiert. So hat die Stadt Bornheim am 10. Mai 2011 einen Tag der Inklusion durchgeführt, von dem ausgehend ein Leitbild zur Inklusion für die Stadt entwickelt werden soll. In der Veranstaltung wurde deutlich, dass Betroffene bzw. ihre Angehörigen baldige Fortschritte erwarten; andere wiederum betonten die Notwendigkeit eines breiten Konsenses und eines differenzierten Vorgehens. Unabhängig von den Schlussfolgerungen, die daraus in Bornheim gezogen werden, bewies die Veranstaltung, dass es sich um ein wichtiges Problem handelt, an dem ein großes Interesse insbesondere in Schulen und Kindergärten besteht.

Da in Meckenheim grundsätzlich ähnliche Probleme bestehen, für die Lösungen gefunden werden müssen, hält die FDP-Fraktion eine Veranstaltung zur Inklusion in Meckenheim für wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerd Rind', written in a cursive style.